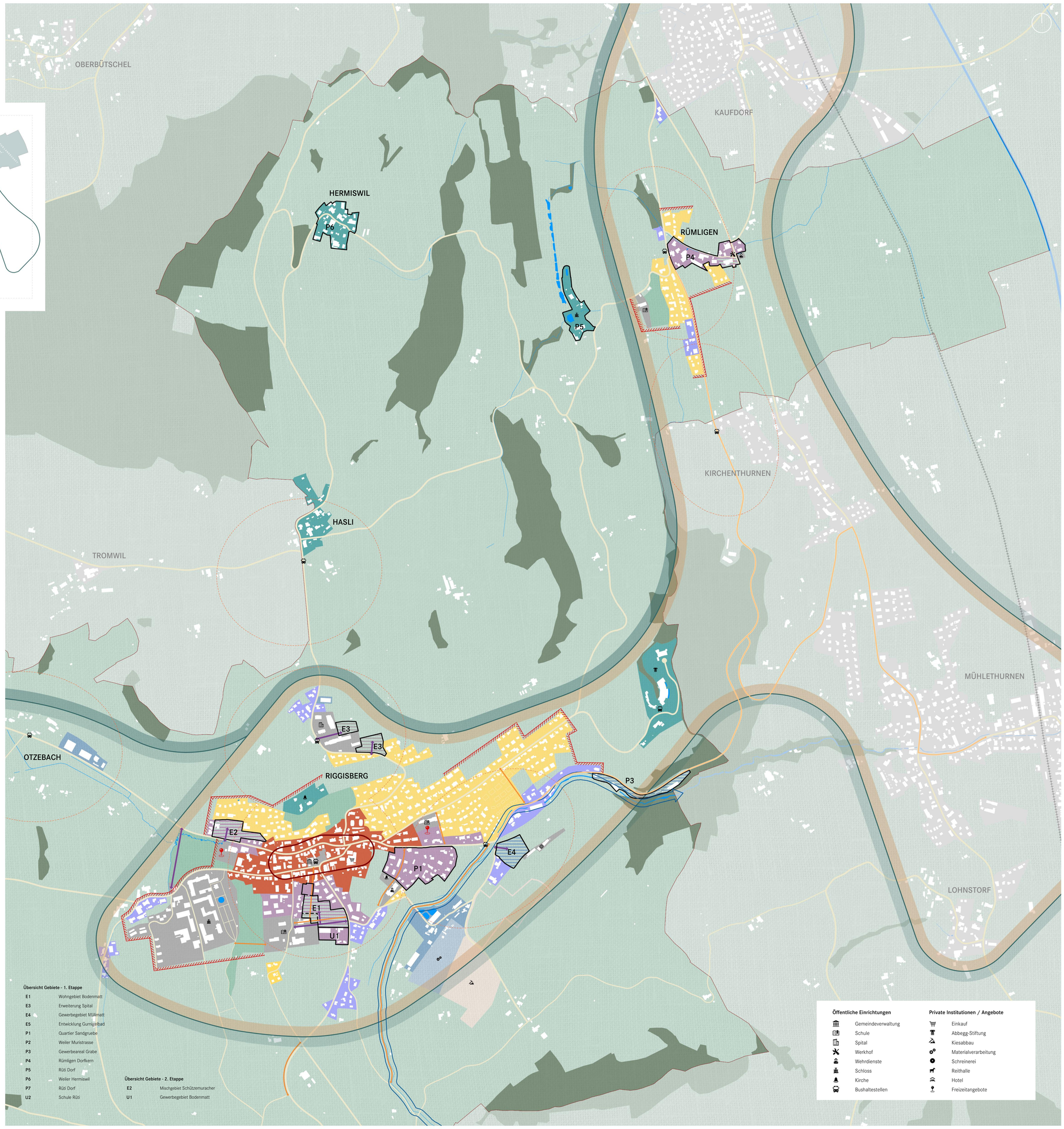
REK 3-2045+

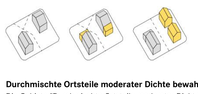
Kanton Bern | Gemeinde Riggisberg
Mitwirkungsexemplar vom 27. April 2026
1:5'000



Legende

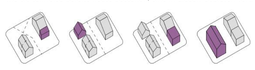
- 1.6 **Identitätsstiftende Sofortmassnahmen initialisieren**
- 2.1 **Siedlungsbegrenzungslinien**
- E1 2.2 **Entwicklungsgebiete**
- P1 2.3 **Potenzialgebiete**
- U1 2.4 **Umstrukturierungsgebiete**
- 2.5 **Identitätsstiftende Orts- und Siedlungsteile erhalten und pflegen**
  Innerhalb der Gemeinde bestehen unterschiedliche Areale und Baugruppen, die massgabend sind für die Identität und das Orts- und Landschaftsbild. Diese gilt es uneingeschränkt zu bewahren und massvoll weiterzuentwickeln.

- 2.6 **Wohnquartiere moderater Dichte bewahren und pflegen**
  Die Gebiete "Ortsteile moderater Dichte" zeichnen sich durch ein Mosaik von in sich recht homogenen Ortsteilen, aus jeweils ähnlichen Epochen, aus. Diese sind auch heute noch meist ablesbar und weisen eine hohe Wohnqualität auf.



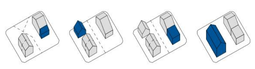
- 2.7 **Durchmischte Ortsteile moderater Dichte bewahren und pflegen**
  Die Gebiete "Durchmischte Ortsteile moderater Dichte" zeichnen sich durch eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten aus. Sie liegen eher am Rand der Ortsteile oder als eigenständige Ortsteile ausserhalb der zentraleren Lagen.

- 2.8 **Durchmischte Ortsteile höherer Dichte pflegen und (nach-)verdichten**
  Die Gebiete "durchmischte Ortsteile höherer Dichte" zeichnen sich durch ihre zentrale Lage aus und wurden als Gebiete mit einem "Verdichtungspotential" erkannt. Grössere und höhere Bauten, wie sie teilweise bereits heute bestehen, sind in diesen Gebieten verträglich.



- 2.9 **Kerngebiet erhalten, pflegen und nachverdichten**
  Erhalt der historischen Baustruktur sowie der für die Struktur wesentlichen Elemente und Merkmale wie die Anordnung und Gestaltung der Bauten, Freiräume, Erdgeschossnutzungen. (Nach-)Verdichtung an punktuellen Orten im Bestand oder mit Ersatzneubauten unter Berücksichtigung des lokalen, ortsbaulichen Kontexts. Gewährleistung von Gewerbenutzungen mit Fokus auf KMU-Betriebe und lokale Dienstleister.

- 2.10 **Gewerbegebiet weiterentwickeln und optimieren**
  Die Gemeinde verfügt über mehrere Gewerbeareale wobei die jeweiligen Flächenreserven mehrheitlich aufgebraucht sind. Die bestehenden Areale sollen optimal genutzt und neue Flächen für das lokale Gewerbe erschlossen werden.



Gewerbegebiet (Materialverarbeitung) erhalten
Die bestehenden Flächen zur Materialverarbeitung und -aufbereitung sollen erhalten bleiben.

Kiesabbau und Renaturierung
Die Renaturierung der ehemaligen Abbaubereiche soll abgeschlossen und mit einem neuen Abbaubereich die Kiesgewinnung vor Ort wieder ermöglicht werden.

- 2.11 **Öffentliche Areale erhalten und spezifisch weiterentwickeln**
- 2.12 **Stärken der Ortsmitte Riggisberg**
- 3.1 **Landschaften Dorf / Kultur / Natur erhalten und pflegen**
- 3.2 **Siedlungsprägende Grünräume erhalten**
- 3.3 **Aufwertung Mühlibach**
- 4.2 **Aufwertung und Ergänzung des Strassennetzes**
- 4.3 **Aufwertung und Ergänzung des Fuss- und Veloverkehrsnetzes**
  Aufwertung und Ergänzung des Veloverkehrsnetzes

Hinweise

- Erschliessungsgüteklasse E
- Wald
- Gewässer
- Strassen
- Bahn

Übersicht Gebiete - 1. Etappe

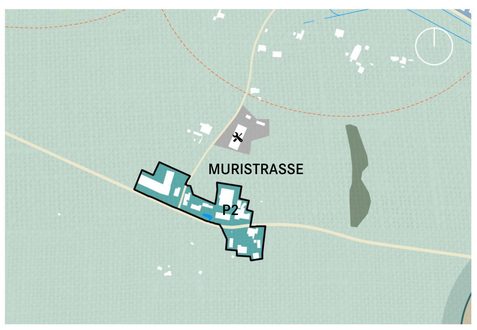
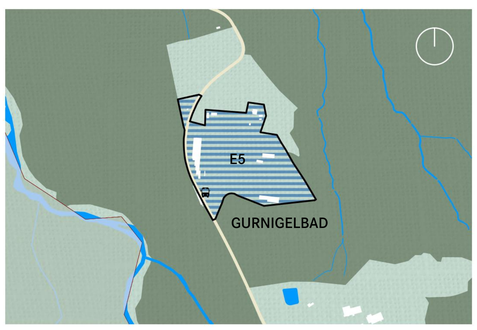
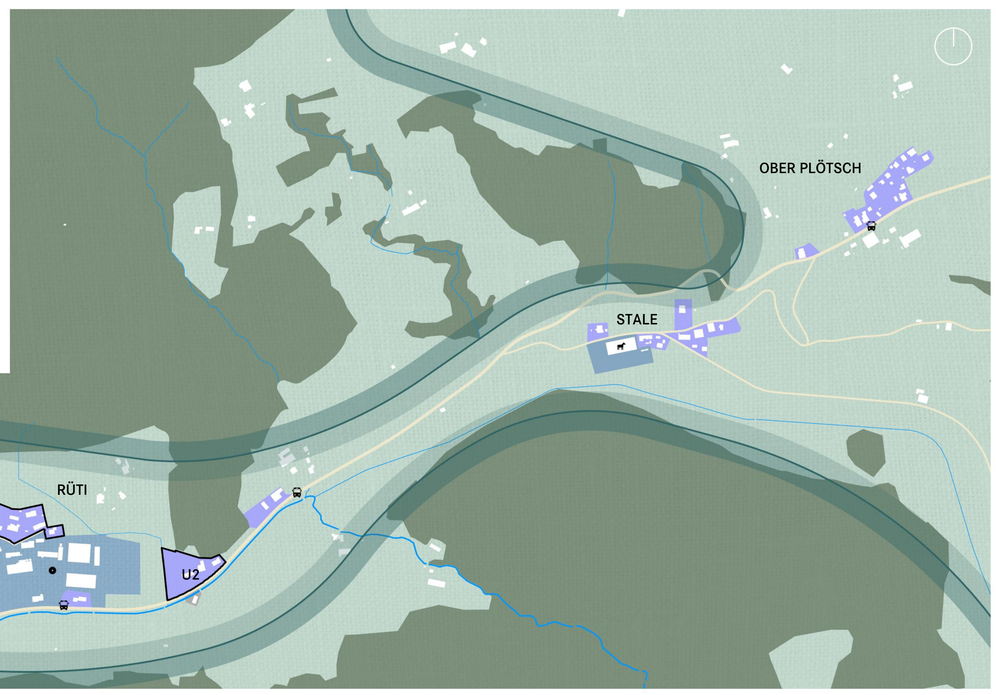
E1	Wohngebiet Bodenmatt
E3	Erweiterung Spital
E4	Gewerbegebiet Müllmatt
E5	Entwicklung Gurnigelbad
P1	Quartier Sandgruebe
P2	Weiler Muristrasse
P3	Gewerbeareal Grabe
P4	Rümligen Dorfkern
P5	Rüti Dorf
P6	Weiler Hermiswil
P7	Rüti Dorf
U2	Schule Rüti

Übersicht Gebiete - 2. Etappe

E2	Mischgebiet Schützemuracher
U1	Gewerbegebiet Bodenmatt

Öffentliche Einrichtungen

- Gemeindeverwaltung
- Schule
- Spital
- Werkhof
- Wehrdienste
- Schloss
- Kirche
- Bushaltestellen

Private Institutionen / Angebote

- Einkauf
- Abbegg-Stiftung
- Kiesabbau
- Materialverarbeitung
- Schreinerei
- Reithalle
- Hotel
- Freizeitangebote